

Rechnen mit Anschauungshilfen

Beitrag von „meike“ vom 23. März 2004 19:56

Danke für eure Antworten. Das beruhigt mich ungemein und zeigt mir, dass mein Bauchgefühl richtig war. Man wird halt nur so unsicher, wenn Kollegen, die schon zig Jahre 1/2 haben, meinen, mach mache das nicht richtig. Wir sind eine relativ kleine Schule mit einem sehr alten Kollegium. Da werde ich sowieso schon merkwürdig beäugt. Ich bin mit Freiarbeit, Werkstattunterricht und freiem Schreiben allein auf weiter Flur. Zum freien Schreiben muss ich mir wöchentlich anhören, wie schlecht das für die Rechtschreibung sei, das sich die Kinder die lautgetreue Schreibung einprägen würden etc. 😠 Da wir relativ viel mit der Anlauttabelle schreiben und ich parallel einen "Buchstaben der Woche" behandle, meinen meine lieben Kollegen auch, ich sei viel zu sehr hinterher. Sie sind jetzt mit allen Buchstaben "durch". Aber dass meine Kinder durch den Umgang mit der Lauttabelle sowieso schon alle Buchstaben kennen, interessiert sie gar nicht. Aber da muss ich wohl durch.

LG Meike